

Franckesche Stiftungen zu Halle

Gottholds Zufälliger Andachten Vier Hundert

Scriver, Christian

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1745

VD18 13432370

65.) Der fruchtbare Baum.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-202805

daß ich ein Christ, ein liebes Kind Gottes, ein Bruder des Herrn Jesu, ein Tempel des Heiligen Geistes, ein Gesellschafter der Heiligen Engel und Auserwählten, und ein Bürger des Himmels, mit allem Recht genannt werde. Hieran genüget mir, im übrigen titulire mich die Welt, wie sie will.

65.) Der fruchtbare Baum.

Ein schöner Obst-Baum war mit seinen vielen Früchten so sehr belästiget, daß er seine Zweige sämtlich zur Erden gekrümmet, und gleichsam mit vollen Händen den Menschen seine Aepfel zuhielte: Gotthold sahe ihn mit grosser Beliebung an, priesete Gottes Segen, und weil sie fast zeitig, gieng er hinan, und wolte einen abbrechen, wie er aber denselben ein wenig zu stark abrisse, und den schwanken Zweig zu sehr regte, fielen ihm viel andere entgegen: Ey, sagt er, du liebes Bäumlein, wie milde bist du? Gibst du mir doch mehr als ich begehere. Mein Gott, dieser Baum erinnert mich deiner unbegreiflichen und unverdienten Güte, die uns auch ihre Wohlthaten, als fruchtbare Zweige, zuwendet, und sagt: Sie bin ich! Sie bin ich! Ps 65, 1. Ja die da mehr thut, als wir bitten oder verstehen. Eph. 3, 20. Hanna, das betrubte Weib, bittet um ein Kind, und erhält sechs, 1 Sam. 1, 20. c. 2, 21. Salomo bittet um Weisheit, damit er seine Unrerthanen löblich regieren möchte, und erhält sie nicht allein, sondern